

November

Vortrag und Diskussion

Messianische Erwartung und Auferstehungsgedanken im Judentum

Termin **Donnerstag, 26. November 2015, 19:30 Uhr**
Ort **unser Vortragsraum, Heilig-Geist-Haus, 3. OG**
Kosten **5 € (frei für Mitglieder).**

Ob der Messias (von hebr. Maschiach, d.h. Gesalbter) schon angekommen ist oder nicht, darüber sind sich Juden und ihre christlichen Nachbarn traditionell uneinig. Nach der jüdischen Tradition wird mit der Ankunft des Messias das Volk Israel aus seinem Leid und der Bedrängnis erlöst, d.h. alle Verfolgung, Entwürdigung und Verachtung hören auf und es findet zu seinem Recht in dieser Welt. Maimonides meinte, man solle geduldig auf den Messias warten, sich keine Frist setzen und keine Schriftauslegungen anstellen, um die Zeit seines Kommens zu erschließen. Auch angesichts der zahlreichen Konfliktherde, mit denen wir Heutigen täglich konfrontiert werden, ist die Hoffnung auf die Ankunft des Messias und auch die Frage "Was kommt danach?" weiterhin lebendig.



Jona Pawelczyk-Kissin ist Stadtrabbiner in Heidelberg und Mitglied im Beirat der Orthodoxen Rabbinerkonferenz Deutschlands (ORD).

Dezember

Stammtisch

Termin **Dienstag, 1. Dezember 2015, 19:00 Uhr**
Ort **Restaurant Literaturhaus, Luitpoldstr. 6, Nürnberg**
für **unsere Mitglieder und Freunde**

Unsere Programmübersicht

Hier sind einige der geplanten Veranstaltungen der nächsten Monate:

- Hochzeitsbräuche in den abrahamitischen Religionen
- Duft, Jubel, Tacheles mit Dr. Rolf-Bernhard Essig

Wer wir sind

Nach seiner Gründung 1999 in Nürnberg wurde das Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V. schnell zu einem Ort der Begegnung auf dem weiten Feld des Judentums. Seither veranstaltet das Forum vielfältige Vorträge, Seminare, Filmvorführungen, Ausstellungen, Feiern und Reisen. Auf diese Weise möchten wir jüdische Geschichte und Kultur in unserer Gesellschaft vermitteln.

Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.
Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg

Tel.: 0911-2427857
Fax.: 0911-2743632
E-Mail: forum@norum.de

Internet www.norum.de

Sekretariat **Mi 9:00 -10:00**
Hildegard Grillmeyer
Raquel Dix

Bankverbindung VR-Bank
IBAN: DE26760606180000526983
BIC: GENODEF1N02
als gemeinnützig anerkannt

Vorstand
Vorsitzender Dr. Gabriel Grabowski
stv. Vorsitzende Raquel Dix, German Djanatiev,
Schriftführerin Dr. Bringfriede Baumann
Schatzmeisterin Brigitte Wellhöfer
Beisitzer Jürgen Fischer, Sabine Stamminger
Helmut Steinke, Scott Wolfsteller
Rechnungsprüfer Asher Benari, Siegfried Kett
Kooptierte Dr. Andrea M. Kluxen

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern:



Kanzlei Primas
Recht & Steuern

Stadt Nürnberg Bezirk Mittelfranken Kanzlei Primas, Erlangen

Hinweis: Weitere Details zu allen unseren Veranstaltungen und zum Verein finden sich auf unserer ständig aktualisierten Homepage unter www.norum.de.



**Forum für
jüdische Geschichte
und Kultur e.V.**

Programm September - Dezember 2015

September

Führung

Besuch in der Begegnungsstube Medina e.V.

Termin Donnerstag 17. September 2015, 19:30 Uhr
Ort Gugelstr. 92 in 90459 Nürnberg
Kosten keine



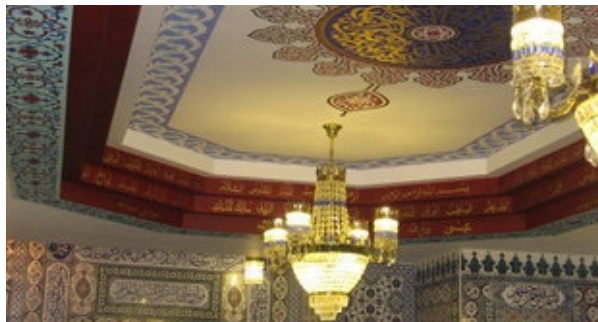
Wir besuchen gemeinsam die Begegnungsstube Medina e.V. in der Nürnberger Südstadt. Die rund 200 ehrenamtlichen Mitglieder dieses gemeinnützigen Vereins, zu denen Muslime und Christen gehören (mit einem Frauenanteil von ca. 40%)

widmen sich seit 1995 der Verständigung zwischen den Religionen. Dazu gehören vielfältige Vorträge, die Durchführung regelmäßiger "Islamwochen" im Nürnberger Bildungszentrum, Führungen durch die prächtige eigene Moschee und ein orientalisches Museum, das einen einzigartigen Einblick in die reichhaltige Kultur der verschiedenen orientalischen Länder bietet.

Anmeldung:

per E-Mail / Tel. / Fax. (siehe "Wer wir sind") oder telefonisch unter 0911/366 70 241 bei Raquel Dix

Mit der Bitte um möglichst baldige Anmeldung/Überweisung. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.



Fotos: © Begegnungsstube Medina e.V.

Oktober

Vortrag und Diskussion

Sukkot - das jüdische Laubhüttenfest und die 40-jährige Wanderung durch die Wüste

Termin Donnerstag 1. Oktober 2015, 17:30 Uhr
Ort Israelitische Kultusgemeinde (IKG) Nürnberg
Johann-Priem-Str. 20, 90411 Nürnberg
Kosten keine

Zu dieser Veranstaltung mit dem neuen Gemeinderabbiner **Shlomo Freyshist** laden wir zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg in die festlich geschmückte Laubhütte der Gemeinde ein.

Anmeldung:

per E-Mail / Tel. / Fax. (siehe "Wer wir sind") oder telefonisch unter 0911/366 70 241 bei Raquel Dix

Mit der Bitte um möglichst baldige Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.



Stammtisch

Termin Dienstag, 6. Oktober 2015, 19:00 Uhr
Ort Restaurant Literaturhaus, Luitpoldstr. 6, Nürnberg
für unsere Mitglieder und Freunde

November

Exkursion

Besuch im jüdischen Museum München zur Ausstellung „JUKEBOX:JEWKBOX“ Ein jüdisches Jahrhundert auf Schellack und Vinyl.

Termin Sonntag, 15. November 2015, 8:30 Uhr
Treffpunkt Hauptbahnhof Nürnberg, an der Anzeigetafel in der Eingangshalle
Abfahrt mit RE 4011, um 9:10 v. Gleis 12. Das Fahrgeld von €8,60 p.P. wird vor Ort eingesammelt
Rückkehr zu verschiedenen Uhrzeiten möglich



Foto: © Franz Kimmel, Jüdisches Museum München

Die Ausstellung widmet sich einer Facette der jüdischen Populärkultur: Ende des 19. Jahrhunderts veränderte ein deutsch-jüdischer Emigrant in den USA die Welt. Mit Emil Berliners (1851–1929) Erfindung des Grammophons und der Schallplatte hatte das Zeitalter der Massenunterhaltung ihr erstes globales Medium gefunden. Auf ihm verdichteten sich alle Erfahrungen des 20. Jahrhunderts, seine Utopien und Katastrophen, Illusionen und Hoffnungen. Die Geschichte der Schallplatte ist auch eine Geschichte jüdischer Erfinder, Musiker, Komponisten, Musikproduzenten und Songwriter.

Anmeldung:

per E-Mail / Tel. / Fax. (siehe "Wer wir sind") oder telefonisch unter 0911/366 70 241 bei Raquel Dix

Bitte überweisen Sie € 9,00 (Mitglieder) bzw. € 14,00 (nicht Mitglieder) für Eintritt und Führung auf unser Vereinskonto (Stichwort: München). Mit der Bitte um möglichst baldige Anmeldung/Überweisung. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.